MEDIENMITTEILUNG

Canon feiert weiteren Meilenstein

90 Millionen EOS Kameras und 130 Millionen EF Wechselobjektive

Wallisellen, 17.10.2017 – Canon gibt heute das Erreichen zweier wichtiger Meilensteine bekannt: Insgesamt wurden bis dato 90 Millionen EOS Kameras für Wechselobjektive sowie 130 Millionen[1] Objektive der EF Serie produziert.

EF Objektive

Jubiläumslogo

Das Canon EOS System wurde gemeinsam mit der EF Wechselobjektiv-Linie im März 1987 lanciert. Es war das erste vollelektronische Bajonett-System für Spiegelreflexkameras mit Autofokus. Im Laufe der Jahre wurden beide Produktlinien kontinuierlich ausgebaut. Dank der zunehmenden Verbreitung digitaler Spiegelreflexkameras (DSLR) konnte die Produktion Anfang der Zweitausenderjahre deutlich gesteigert werden. Seit dem Jahr 2003[2] belegen Canon Digitalkameras mit Wechselobjektiven ununterbrochen den ersten Platz auf dem globalen Kameramarkt.

Seit ihrer Einführung hat sich die EOS Serie mit bahnbrechenden Technologien in punkto Geschwindigkeit und Nutzerfreundlichkeit ausgezeichnet. Canon setzte dabei von Beginn weg auf Entwicklung und Fertigung der Schlüsseltechnologien wie CMOS-Sensoren oder Wechselobjektiven im eigenen Haus. Insbesondere die EF-Linie der Wechselobjektive ist nicht nur in Bezug auf Umsatz, sondern auch bezüglich Innovation branchenführend. Zu den erzielten innovativen

[1] Inklusive EF Cinema Objektive.

[2] Basierend auf einer Untersuchung von Canon.

Meilensteinen gehört unter anderem der weltweit erste[3] Ultraschall-Motor (USM), der Bildstabilisator (IS) und die mehrschichtig hergestellte DO-Linse.

Auch in Zukunft wird Canon sowohl die EOS wie auch die EF Serie weiter ausbauen und technologisch optimieren.

Die Canon EOS Serie über die Zeit

(L.) Die EOS 650 wurde im März 1987 in Japan eingeführt

(Z.v.L.) Die EOS-1 wurde im September 1989 in Japan eingeführt

(Z.v.R.) Die digitale Spiegelreflexkamera EOS Kiss wurde im September 2003 in Japan eingeführt

(R.) Die EOS 5D Mark IV wurde im November 2016 in Japan eingeführt

Die EOS Serie mit Kameras für Wechselobjektive debütierte mit der im März 1987 eingeführten Spiegelreflexkamera EOS 650, die nicht nur mit dem weltweit ersten elektronischen Objektivbajonett-System, sondern auch dank vollständig digitalisierter Kommunikation zwischen Kameragehäuse und Objektiv überzeugte. Dies hat einer völlig neuen Generation der Autofokus-Technologie den Weg geebnet.

Während dem Boom der Analogkameras lancierte Canon verschiedene Modelle, die eine breite Palette von Benutzeranforderungen abdeckten. Darunter die EOS-1 im Jahr 1989 für Profis und die EOS 500 im Jahr 1993, die sich durch ein kompaktes, leichtes Design auszeichnete und die Anwenderbasis von Canon massgeblich erweiterte. Im Jahr 2003 überraschte dann das Unternehmen mit der bahnbrechenden EOS 300D – einer digitalen Spiegelreflexkamera für Einsteiger – mit einem kompakten und leichten Gehäuse zu einem damals konkurrenzlos günstigen Preis. Dieser Schritt hatte eine massive Expansion des Kameramarkts zur Folge. Mit der späteren Veröffentlichung der EOS-1D Serie für Profis und der EOS 5D Serie für die Aufnahme von Videos,

[3] Bezogen auf Wechselobjektive für Spiegelreflexkameras und kompakte Systemkameras. Basierend auf einer Untersuchung von Canon.

hat Canon weitere bahnbrechende Produkte veröffentlicht, die es dem Unternehmen ermöglichten, sich von 2003 bis 2016 für 14 aufeinander folgende Jahre als Nummer Eins im globalen Markt für Digitalkameras für Wechselobjektive zu behaupten.

Die Canon EF Objektive über die Zeit

Das EF 75-300mm f/4-5.6 IS USM wurde im März 1995 in Japan eingeführt

Das EF 400mm f/4 DO IS USM wurde im Dezember 2001 in Japan eingeführt

Das EF 24mm f/1.4L II USM wurde im Dezember 2008 in Japan eingeführt

Das EF 11-24mm f/4L USM wurde im Februar 2015 in Japan eingeführt

Seit der Vorstellung des ersten EF Objektivs, das gemeinsam mit der EOS Serie 1987 auf den Markt kam, führte Canon zahlreiche EF Objektive ein. Viele davon waren mit Technologien ausgestattet, die Weltneuheiten darstellten. Dazu gehören das EF 75-300mm f/4-5.6 IS USM mit Bildstabilisator (IS) im Jahr 1995, das EF 400mm f/4 DO IS USM mit DO-Linse im Jahr 2001 und das EF 24mm f/1.4L II USM im Jahr 2008, das erstmals mit der reflexionsmindernden SWC-Vergütung (Subwavelength Structure Coating) versehen war. Im Jahr 2015 stellte Canon das EF11-24mm f/4L USM vor, das weltweit erste[4] Ultraweitwinkel-Zoomobjektiv mit 11mm-Brennweite. Heute besteht die EF Serie von Canon aus 93 Objektiven[5]. Sie erstreckt sich vom Ultraweitwinkelobjektiv mit 8mm Brennweite bis zum Superteleobjektiv mit 800mm Brennweite und deckt auch die EF Cinema Objektive für die Filmproduktion ab. Dank seinem breitgefächerten Portfolio an Objektiven mit Zoomobjektiven, Objektiven mit Bildstabilisator, lichtstarken Objektiven, Makroobjektiven und sogar Tilt-und-Shift-Objektiven ist Canon bestens aufgestellt, um jede fotografische Anforderung abzudecken.

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Stand: Oktober 2017

[4] Bezogen auf Wechselobjektive für Spiegelreflexkameras und kompakte Systemkameras, mit Ausnahme von Fisheye-Objektiven. Basierend auf einer Untersuchung von Canon.
[5] Einschliesslich zwei Extender für EF Objektive, zwei Modelle, die nur ausserhalb von Japan erhältlich sind und vierzehn EF Cinema Objektive.

Pressekontakt

Lucien Descombes
Mediensprecher
Canon (Schweiz) AG
Tel. +41 44 835 62 78
E-Mail press@canon.ch
www.canon.ch/press

Über Canon Inc.

Canon Inc. (NYSE: CAJ) mit Sitz in Tokio (Japan) ist ein führender Hersteller von Imaging-Technologien, industrieller Ausrüstung und Informationssystemen. Das umfassende Produktangebot von Canon umfasst Produktionsdrucker, multifunktionale Bürosysteme, Tintenstrahl- und Laserdrucker, Kameras, Video- und kinematografische Geräte, Netzwerkkameras, Medizintechnik sowie Ausrüstung für die Halbleiterherstellung. Canon wurde 1937 ursprünglich als Kamerahersteller mit dem Namen Precision Optical Industry, Co., Ltd. gegründet und hat sich seitdem erfolgreich zu einem vielseitigen, weltweit agierenden und führenden Hersteller von Imaging-Systemen und -Lösungen für den Profi- und Verbraucherbereich entwickelt. Die Canon Gruppe zählt in ihren Produktions- und Vertriebsgesellschaften in Japan, Amerika, Europa, Asien und Ozeanien insgesamt rund 190'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unterhält ein globales Forschungs- und Entwicklungsnetzwerk mit Unternehmen in den USA, Europa, Asien und Australien. Canons Konzernumsatz betrug im Geschäftsjahr 2015 insgesamt 31,4 Milliarden USD (zum Umrechnungskurs von JPY 121/ USD 1). Besuchen Sie die Website von Canon Inc. unter: www.global.canon

Über Canon (Schweiz) AG

Canon (Schweiz) AG mit Sitz in Wallisellen vertritt Canon Europa N.V. als nationale Verkaufsorganisation in der Schweiz. Canon ist mit zwölf Standorten in der ganzen Schweiz vertreten. Kompetente Spezialisten im Verkauf, in der Beratung und der Service- und Support-Organisation gewährleisten eine flächendeckende Betreuung, die in Bezug auf Hardware, Software und Dienstleistungen umfassend auf die Kundenbedürfnisse zugeschnitten ist. Die Unternehmensphilosophie Kyosei – zusammenleben und arbeiten für das Gemeinwohl – prägt die Aktivitäten von Canon auch im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit. Canon (Schweiz) AG setzt daher auf ein prozessorientiertes, integriertes Managementsystem im Sinne der Qualität, Umwelt und Sicherheit, welches nach ISO 9001 und ISO 14001 zertifiziert ist. Canon setzt auf die Entwicklung energieeffizienter Geräte. Bereits heute erfüllen über 90 Prozent aller Canon Produkte die Anforderungen des internationalen Energy Star Labels. Besuchen Sie die Website von Canon (Schweiz) AG unter: www.canon.ch

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, kontaktieren Sie uns bitte jederzeit. Gerne vermitteln wir Ihnen für ein Fachgespräch oder ein Interview geeignete Gesprächspartner von Canon.